INHALTSÜBERSICHT

Abkürzungsverzeichnis	10
Einleitung	13
Kapitel I	
Humanistische Dichtungstheorie und moderne Jonson-Forschung 1	17
1. Ethik und Rhetorik in der humanistischen Poetologie	17
2. «th' Ethicke Lectures of his comedies» und die verbesserungswürdigen Positionen der modernen Jonson-Forschung	32
Kapitel II	
Ben Jonson und die ethischen Antinomien seiner Zeit	14
1. Einführung	14
a) Die christlich-humanistische Position	50 50
	54
.,	55 55
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	1
γ) Werturteil und Psychologie	4
b) Das neue Wertdenken	6
4. Virtus und Virtù als idealtypische Normen	32
	3
b) Virtù als voluntaristisches Überlebensprinzip in einer vom Zufall be- herrschten Welt	11

8 Inhalt

Kapitel III

	ilosophie und Rhetorik in Jonsons Dramen: Erstellung eines Bezugsrahmens r die Einzelinterpretationen
1.	Vorerwägungen
2.	Die ökonomischen, sozialen und politischen Normativen von Jonsons Zeit im Spiegel seiner Kritik
3.	Humanistische Wirklichkeitsanalyse und satirisches Drama 106
4.	Eine für Jonsons Werk charakteristische Verhaltenstypologie und ihr Verhältnis zur Philosophie der Zeit
5.	Die philosophische Thematik und einige Besonderheiten der rhetorischen Struktur von Jonsons Dramen
	Kapitel IV
Εν	very Man In His Humour und Epicoene, or The Silent Woman
1.	Vorbemerkung
	Der thematische Bezirk von Every Man In His Humour
	a) Erwägungen zum Begriff humour
	b) Die Figuren im Spiegel der nuancenreichen humour-Konzeption und der thematischen Grundkategorien von Vernunft und Phantasie sowie
•	Tugend und habitueller Ignoranz
э.	Der thematische Bezirk von Epicoene, or the Silent Woman
	b) Die Widerspiegelung der thematischen Komplexität in den Figuren 149
4.	Anmerkungen zur rhetorischen Struktur von Every Man In His Humour
	und Epicoene, or The Silent Woman
	Kapitel V
Ει	very Man Out Of His Humour und Sejanus
1.	Vorbemerkung
2.	Das Fluctuatio-Thema und die Urteilsbildung des Publikums in Every Man Out Of His Humour
	a) Fluctuatio-Thema und Figurenkonzeption
	b) Die Induktion des moralischen Urteils durch das Publikum als rhetorisches Verfahren
3.	«By oblique glance of his licentious pen:» Der humanistische Protest gegen
	die Staatsauffassung der Gegenrenaissance in Sejanus
	a) Sejanus und der historische Kontext

Inhalt 9

b) Das Versagen des «whole man of time»
c) Wertperversionen, latenter Krieg und offener Konflikt
d) Die politische Lehre
e) Das Verfahren der anatomy
4. Der Übergang vom passivistischen zum utilitaristischen Verhaltenstypus 202
Kapitel VI
Volpone und The Alchemist
1. Vorbemerkung
2. Das Ich als oberste Instanz und der Primat des Wollens
3. Die Parodierung der Idee des Gesellschaftsvertrages
4. Die Sackgasse der empirischen Logik
5. Die persuasive Etablierung ethischer Normen
~~
Kapitel VII
Bartholomew Fair: «A directe, and analyticke summe»
1. Ausgangsposition
2. Die Einführung des Themas der Handlungslegitimation
3. Die Travestierung der Machiavellistischen Auffassung von Mensch und Staat in Justice Overdo
4. Die Unzulänglichkeit der ausschließlichen Berufung auf biblische Vorschriften bei den Puritanern
5. Die ambivalente Behandlung des utilitaristischen Empirismus bei den Jahr-
marktsleuten und Quarlous
6. Die komische Distanzierung von Montaignes fluctuatio-Prinzip bei Wasp
und Cokes
7. Der positive Verweis auf den humanistischen Standard durch Grace Wellborn
8. «A directe, and analyticke summe»
Resümee
Summary
Bibliographie
Didiographic